

Beschlussvorlage 050/2015**Beratungsfolge:**

Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss	01.10.2015
Kreisausschuss	08.10.2015
Kreistag	15.10.2015

Beratungsgegenstand:

Sprechstunde für Familien mit Kindern von 0 - 4 Jahren

Sachverhalt:

Der Kreistag des Landkreises Vechta hat am 30.06.2011 die Weiterführung der FITplus-Sprechstunde in der Caritas-Beratungsstelle durch das Caritas-Sozialwerk St. Elisabeth auf der Basis von Fachleistungsstunden zugestimmt und die erforderlichen Mittel in Höhe von 28.800 € für ein Jahr zur Verfügung gestellt.

Die gemeinsamen Sprechstunden der Frühförderereinrichtungen und der Beratungsstelle für Familien mit Kindern von 0 – 4 Jahren und die parallel gewährleistete enge Vernetzung mit den niedergelassenen Kinderärzten haben sich als wertvolles Angebot für Familien mit Kleinkindern im Landkreis Vechta etabliert.

Die Sprechstunde ist mit einer Erziehungsberaterin und einer Frühförderin besetzt. Der Landkreis vergütet die tatsächliche Beratungszeit mit 100 € pro Stunde. Die Laufzeit war bis zum 31.05.2012 befristet und wurde mehrfach auf dieser Basis verlängert.

Zuletzt hat der Kreistag hat am 27.06.2013 die Weiterführung der Sprechstunde auf der Basis von Fachleistungsstunden von 100 €/Std. bis zum 31.12.2015 beschlossen und die Mittel in Höhe von 28.800 € jährlich bereitgestellt.

Am 15.06.2015 haben das Caritas-Sozialwerk St. Elisabeth, das Andreaswerk und die St. Anna Stiftung Dinklage die Weiterfinanzierung der FIT-Sprechstunde beantragt. Der Korridor für den Beratungsumfang soll von 4,5 Stunden auf 6 Fachleistungsstunden ausgedehnt werden. Auf Grund von Lohnsteigerungen wird eine Erhöhung des Fachleistungsstundensatzes von 100 € auf **105 €** beantragt. Ebenfalls wird eine Erhöhung des Gesamtbudgets von 28.800 € auf **31.500 €** beantragt (Berechnungsgrundlage: 5 Fachleistungsstunden bei 60 Fällen).

Das Budget wurde bisher nie ausgeschöpft. Es sollte daher allenfalls auf 30.000 € festgelegt werden.

Im Jahr 2014 wurden 64 Kinder mit 182,275 Stunden beraten.

Von Januar 2015 bis Mai 2015 wurden 18 Kinder mit 54 Stunden beraten.

